

AUSSCHREIBUNG

FÜR MITGLIEDER DER BASIS-DOKUMENTATIONSSTELLE UND/ODER VISARTE ZENTRALSCHWEIZ

WANDNEBENWAND @ KUNSTHALLE LUZERN

www.visarte-zentralschweiz.ch

www.kunsthalleluzern.ch

Kunstprojekt der Kunsthalle Luzern; Connected with Visarte Zentralschweiz



Ein vierwöchiger, freier Ausstellungszeitraum in der Kunsthalle Luzern wird genutzt, um in Zusammenarbeit mit der Visarte Zentralschweiz – einer Sektion des nationalen Berufsverbandes der bildenden Künstler*innen – ein partizipatives, prozessorientiertes und experimentelles Kunstprojekt zu realisieren.

Die Idee besteht darin, den Kunstschaftenden der Visarte Zentralschweiz und der Dokumentationsstelle BASIS der Kunsthalle Luzern mittels einer Ausschreibung die Möglichkeit zu bieten, jeweils eines der **fünf Wandsegmente** der Kunsthalle Luzern individuell zu bespielen. Durch die vollverglasteten Räumlichkeiten können die Besucher*innen des Bourbaki-Panoramas tagtäglich den Arbeitsprozess mitverfolgen. Von Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie über Videoinstallation bis zu Performance ist alles möglich.

Erwartet wird von den Kunstschaftenden, dass sie im Monat des experimentellen Kunstprojekts (18. April bis 19. Mai 2019) so viel wie möglich vor Ort in der Kunsthalle arbeiten und man ihre gestalterischen Arbeitsprozesse von aussen beobachten kann. Die Ausstellung selbst ist nur Ende des Projektes für die Öffentlichkeit zugänglich.

Aufgrund der eingesendeten Konzepte/Ideen werden von der Kunsthalle Luzern **fünf Kunstschaftende** ausgewählt und das entsprechende Wandsegment am internen Startevent per Losverfahren zugeteilt. Anschliessend haben die Kunstschaftenden vier Wochen Zeit für ihre künstlerische Arbeit, die am Abschlusswochenende der Öffentlichkeit präsentiert wird. Zusätzlich findet das Kunsthallenfest (Musik & Kulinarik) an der Eröffnung statt!

Pro Künstler*in werden pauschal CHF 300.- für Material- und Produktionskosten zur Verfügung gestellt. Für Mitglieder der Visarte Zentralschweiz übernimmt die Visarte Zentralschweiz die Hälfte dieser Kosten.

Kuration

Michael Sutter, Leiter Kunsthalle Luzern

Gianna Rovere, Praktikantin Kunsthalle Luzern

Bewerbungsschluss/Kriterien

FR 15. März 2019

Einzureichen per Mail (gianna.rovere@kunsthalleluzern.ch) oder an die Postadresse der Kunsthalle sind folgende Unterlagen: CV/Portfolio & Kurzbeschrieb der künstlerischen Idee oder des Experiments.

Es sind Kunstschafter*innen aus der Zentralschweiz zugelassen, die Mitglieder bei der Visarte Zentralschweiz und/oder der BASIS Dokumentationsstelle der Kunsthalle Luzern sind.

Interner Startevent

DO 18. April 2019, 19.00 Uhr (ca. 1.5h)

Einführung zum Projekt, Ziele, Möglichkeiten, Zugang Raum, Sicherheitsvorschriften etc.

Anwesenheit Kunstschafter*innen

Die architektonische Situation der Kunsthalle Luzern ist einmalig; wie bei einem Aquarium kann man von aussen die Geschehnisse im Innern beobachten. Der Wunsch ist, dass die Kunstschafter*innen möglichst viel Zeit vor Ort verbringen. Sie können sich auch einen mehrwöchigen Arbeitsplatz einrichten.

Die Kunsthalle ist während dieses Zeitraumes nicht öffentlich zugänglich, selbstverständlich können die eingeladenen Kunstschafter*innen gleichzeitig vor Ort sein. Ohne Einschränkungen kann jeden Tag von 9.00 – 23.00 Uhr gearbeitet werden. Die Präsenzzeiten werden von den Künstler*innen selber gewählt.

Öffentliche Ausstellung/Schlussevent

Ausstellungseröffnung: FR 17. Mai 2019, 18.00 bis 00.00 Uhr (inkl. Kunsthallenfest)

Ausstellung offen für Publikum: SA 18. Mai 2019, 11.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ausstellung offen für Publikum: SO 19. Mai 2019, 14.00 bis 18.00 Uhr

Abbau

MO 20. Mai 2019, ganztags

DI 21. Mai 2019, ganztags